

	<p>Object: Heiliger Sebastian</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 1954-366</p>
--	--

Description

Die Soldaten des Kaisers Diokletian haben den jungen Christen Sebastian bis auf einen Lendenschurz ausgezogen, mit einem Arm an einen Baum gebunden und mit Pfeilen durchbohrt. Dieser wendet sich unter Schmerzen, beugt Oberkörper und Kopf nach hinten und blickt flehentlich zum Himmel. Der Anblick des Märtyrers sollte den Betrachter erschüttern. Bei seiner Inszenierung setzte der Bildhauer Christoph Daniel Schenck auf die Wirkung einer pathetischen Körpersprache und vor allem auf einen kruden Naturalismus. Den Schönheitsidealen klassischer Aktbilder widerspricht er mit diesem Sebastian auf fast provozierende Weise, denn der Bauch ist nicht flach, die Hüften nicht schmal, die Zehen schief, die Knie faltig.

Zu Füßen des Heiligen lugt ein Salamander unter einem Blattbüschel hervor. Traditionell steht dieses Tier, das auch im Feuer überlebt, für den Gerechten, der inmitten von Peinigung das Vertrauen auf Gott nicht verliert. Somit passt das Tier ikonographisch zum standhaften Christen Sebastian, der trotz aller Qualen nicht von seinem Glauben ablassen will und dessen Ziel und Hoffnung vielmehr die *Imitatio Christi* ist.

[Fritz Fischer]

Basic data

Material/Technique:	Elfenbein und Bronze
Measurements:	H. 25,5 cm

Events

Created	When	1675
---------	------	------

	Who	Christoph Daniel Schenck (1633-1691)
	Where	Konstanz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Saint Sebastian
	Where	

Keywords

- Arrow
- Figure
- Figurine
- Ivory
- Wooden sculpture
- plastic arts

Literature

- Büchner, Dieter und Fischer, Fritz (Bearb.) (1996): Christoph Daniel Schenck 1633-1691, Ausstellungskatalog Rosgartenmuseum Konstanz. Sigmaringen, S. 114ff., Kat. Nr. 1.
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz und Klein, Ulrich (2004): Grosse Kunst in kleinem Format. Kleinplastiken im Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, Kat. Nr. 19.